

Bericht Sommerhock 2020 vom Wander- & Reiseleiter

Nach langem Bangen wegen des Coronavirus konnte der Sommerhock doch noch durchgeführt werden und gehört schon wieder der Vergangenheit an.

Am 16. Juli 2020 trafen sich 30 Kolleginnen, Kollegen, Freundinnen, Freunde und das Grosskind von Hans Ulrich Rudolf um 10.30 Uhr beim Kiosk Gleis 1.

3 Kolleginnen oder Kollegen hatten sich entschuldigt, sie sind Risikopatienten.

Mit Abfahrt des Zuges um 10.50 Uhr ging das Abenteuer Sommerhock los.

In Laufenburg angekommen ging es gemütlich Richtung Restaurant Taverne zum Adler, wo wir von der Wirtin Frau Weber herzlich empfangen wurden.

Als alle Ihre Hände "desinfektiert" hatten und ihren Platz ausgesucht hatten, wurden die Getränke aufgenommen und serviert. Auch das vorbestellte Mittagessen wurde pünktlich serviert und es war fein.

Nach gemütlichem Zusammensitzen verliessen die Einten oder Anderen die munter Schar und machten ein Bummel im Städtchen auf Deutscher oder Schweizer Seite.

Die Letzten Verliessen das Restaurant Taverne zum Adler um 17.10 Uhr und genehmigten sich noch "Einen" am Bahnhof und nahmen den 18.10 Uhr Zug nach Basel.

Es war trotz Corona Angst ein gelungener Anlass. Das auch nicht mehr Teilnahmen kamen, ist in dieser schweren Zeit verständlich.

Als Wander- und Reiseleiter bin ich mit der Anzahl der Teilnehmer zufrieden und hoffe, dass 2021 kein Corona da ist und ich eine grössere Sommerhock-Familie empfangen kann.

Also, merkt euch den **15. Juli 2021**, dann heisst es wieder Sommerhock.

Wander- & Reiseleiter Othmar Trösch

Toni und Jakob, mal ohne Jass-Karten

